

Der Workshop ist in 3 aufeinander aufbauende Teile gegliedert:

- 1. Basiswissen im Umgang mit dem eigenen Geld**
- 2. So treffen Sie die richtigen Entscheidungen für Ihre private Vorsorge**
- 3. Das Einmaleins der Geldanlage - einfach und für jeden verständlich**

## **Teil 1: Basiswissen im Umgang mit dem eigenen Geld**

### **Kapitel 1: Geld – mehr als ein Zahlungsmittel**

Was ist Geld und welche Bedeutung hat es für Sie? Warum ist Ihre persönliche Einstellung zu Geld so wichtig?

### **Kapitel 2: meine finanzielle Situation**

Sie verschaffen sich einen Überblick über Ihre finanzielle Ausgangslage und prüfen kritisch alle Ausgaben. Sie erkennen Ihre Konsumgewohnheiten und wissen, was Sie wie ändern können.

### **Kapitel 3: Die täglichen Geldgeschäfte**

Welche Konten brauchen Sie wofür? Wie lassen sich die täglichen Geldgeschäfte zeitsparend und preiswert erledigen? Was gibt es zu beachten?

### **Kapitel 4: Bewusst einkaufen und Preise vergleichen**

Lernen Sie bewusster einzukaufen, ohne zu verzichten. Nutzen Sie Preisvergleiche, um Geld zu sparen. Wir diskutieren sinnvolle Spartipps und Ideen.

### **Kapitel 5: Geld leihen – eine gute Idee?**

Was heißt es, einen Kredit aufzunehmen? Welche Kreditarten gibt es und wie sind die Spielregeln? Wann ist eine Kreditaufnahme sinnvoll und was ist generell zu beachten?

### **Kapitel 6: Systematisch sparen ist gar nicht so schwer**

Sie legen Ihre persönlichen finanziellen Ziele fest und lernen die dafür geeigneten Anlagemöglichkeiten kennen.

## **Teil 2: So treffen Sie die richtigen Entscheidungen für Ihre private Vorsorge**

### **Kapitel 7: Überblick über das gesetzliche Sozialversicherungssystem**

Welche gesetzlichen Sozialversicherungen gibt es, wie finanzieren sie sich und welche Probleme entstehen daraus.

### **Kapitel 8: Die gesetzliche Rentenversicherung**

Warum kann der Staat die Rente nicht mehr sichern, was sagt Ihnen die Renteninformation, welche Auswirkungen hat das Alterseinkünftegesetz auf Ihre persönliche Vorsorge.

### **Kapitel 9: Die gesetzliche Krankenversicherung**

Wie funktioniert sie, was ändert sich durch den Gesundheitsfonds, lohnt sich ein Wechsel der Krankenkasse, wann ist der Wechsel in die private Krankenversicherung möglich.

### **Kapitel 10: Die gesetzliche Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung**

Wer ist versichert, welche Leistungen gibt es und was ändert sich bei der Pflegeversicherung durch die Pflegereform.

### **Kapitel 11: Private Absicherung von Lebensrisiken**

Welche Versicherungsarten gibt es, welche sind existenziell wichtig, welche gut zu haben und auf welche Policen können Sie getrost verzichten. Sie lernen die Vor- und Nachteile einzelner Versicherungen kennen und erfahren, wie Sie durch Vergleiche einen günstigen Anbieter finden.

### **Kapitel 12: Welche Versicherungen in welcher Lebensphase**

Empfehlungen für notwendige und sinnvolle Versicherungen in den 4 Lebensphasen: Berufsstart, Familiengründung, beruflicher Aufstieg/Selbständigkeit und Ruhestand.

## **Teil 3: Das Einmaleins der Geldanlage - einfach und für jeden verständlich**

### **Kapitel 13: Grundlagen der Geldanlage**

Sie lernen den einfachen Geldkreislauf kennen und klären die Frage nach der richtigen Geldanlage. Was bedeutet Sicherheit, welche Risiken bestehen und wie geht man damit um.

### **Kapitel 14: Schritt für Schritt Vermögen aufbauen**

Was bedeutet der Cost-Average-Effekt, welche Rolle spielt die Inflation, wie wichtig ist der Faktor Zeit.

### **Kapitel 15: Wissenswertes zur Börse**

Was versteht man unter Angebot und Nachfrage, was ist ein Aktienindex, warum gehen Unternehmen an die Börse, wovon ist die Kursentwicklung abhängig.

### **Kapitel 16: Welche Geldanlagemöglichkeiten gibt es**

Vor- und Nachteile der verschiedenen Produkte, welche Kosten fallen an.

### **Kapitel 17: Geldanlage und Steuern**

Welche Geldanlagen unterliegen der Abgeltungssteuer, was muss in welcher Höhe versteuert werden.

### **Kapitel 18: Trennen Sie Beratung von Verkauf**

Wer ist Ihr Ansprechpartner in Sachen private Vorsorge und Geldanlagen – ist er Berater oder Verkäufer?